



Pressemitteilung

Salzburg, 4. Januar 2017

**Europäische Erstaufführung: „Orfeo<sup>2</sup>“ von Matthew Aucoin und Christoph Willibald Gluck**  
*Eine Kooperation mit dem National Sawdust Theater New York*

Tradition trifft Innovation, Barockoper trifft zeitgenössische Musik. Am Scheideweg seiner Existenz trifft der junge Künstler Orpheus eine Entscheidung: Die Schritte vor ihm führen in die Freiheit und das Glück mit seiner Geliebten, der Blick zurück bedeutet Tod und Leid. Hier liegt der Ausgangspunkt für Matthew Aucoins dramatische Kantate „The Orphic Moment“, in der dieser Entscheidungsmoment unter die Lupe genommen und dessen narzisstische Antriebskraft entlarvt wird. „The Orphic Moment“ wird in „Orfeo<sup>2</sup>“ mit Christoph Willibald Glucks „Orfeo ed Euridice“ zu einem sinnlichen Opern-Event samt barocker Gaumenfreuden verknüpft.

Neu gedacht wurde der Orpheus-Stoff 2014 von Matthew Aucoin. Geboren 1990, gilt Aucoin als Wunderkind unter den amerikanischen Komponisten, die New York Times nannte ihn die „große Hoffnung der Oper“, das Wall Street Journal bezeichnete ihn gar als den „neuen Leonard Bernstein“. Aucoin studierte an der Harvard University und der Juilliard School New York. Als Dirigent ist er mit der Metropolitan Opera New York verbunden.

Christoph Willibald Glucks (1714–1787) Opernwerke gelten als Schnittstelle vom Barock zur Klassik, „Orfeo ed Euridice“ wird als seine erste große Reformoper bezeichnet.

Mastermind des Projekts „Orfeo<sup>2</sup>“ und Darsteller der Titelfigur ist der Countertenor Anthony Roth Costanzo, der ebenso wie Mirga Gražinytė-Tyla und Matthew Aucoin für die International Opera Awards 2016 nominiert wurde. Er kuratierte und produzierte die Uraufführung in New York und stellte das Regieteam zusammen.

In englischer und italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

**Musikalische Leitung** Matthew Aucoin **Inszenierung und Raum** Douglas Fitch **Kostüme** Irina Kruzhilina

**Choreographie** Zack Winokur **Videodesign** Pix Talarico

**Mit** Anastasia Bertinshaw, Rowan Hellier, Tamara Ivaniš, Laura Nicorescu; Anthony Roth Costanzo

**Mozarteumorchester Salzburg und Chor des Salzburger Landestheaters**

**Premiere:** So, 22.1.2017, 19 Uhr

**Termine:** 24.1. / 26.1. / 8.2. / 10.2.

**Tickets:** +43 (0)662 / 87 15 12-222; [service@salzburger-landestheater.at](mailto:service@salzburger-landestheater.at), [www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)